

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 63 (1937)

Heft: 7

Rubrik: Die Frau von Heute

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DIABETIKER und alle die Zucker meiden müssen loben **Hermesetas**

Tabletten aus reinem Kristall-Saccharin.

Ohne jeden Neben- oder
Nachgeschmack. Stets leicht
löslich. Koch- und backfähig.
Garantiert unschädlich selbst
für empfindlichste Magen.

Erhältlich in Blechdöschen mit
500 Tabletten zu Fr. 1.25 in Apo-
theken und Drogerien.

A.-G. „Hermes“, Zürich 2

SCHWEIZER - FABRIKAT

«Hastreiter's»

Kräuter-Pillen gegen

Kropf und Basedow

vollkommen unschädlich, hergestellt aus reinen
(ca. 20 Sorten) ungiftigen Heilkräutern. Preis:
Orig.-Pack. Fr. 4.85 (Kurpack. Orig.-Pack. 23.—).

Erhältlich in den Apotheken.

Offeren durch Hastreiter's Zweigbüro, Merkatorium, St. Gallen.



Der „Nebelpalter“
macht frohe Menschen,
darum abonniere!

Der Appenzeller-Witz

von Dr. h. c. Alfred Tobler.

206 Seiten. Brosch Fr. 3.—.

Illustriert
von Böckli und Herzig.
+ +

Wer sich die Stunden der Muße auf angenehme Weise kürzen oder würzen, oder Appenzeller Witze in frohem Kreise erzählen will, greife zu dieser Studie aus dem Volksleben. — Diese Sammlung der Appenzeller Witze ist in 10. Auflage erschienen.

Zu beziehen im Buchhandel und in den Bahnhofskiosken.
Erschienen im Verlage
E. Löpfe-Benz in Rorschach.



DIE Frau

Man kann nie wissen

Ich sass mit zwei Kollegen, Hans und Fritz, im «Sternen» und klopfte einen Jass. Kurz nach elf Uhr trat die Serviettochter zu Freund Hans und flüsterte ihm ins Ohr: «Ihre Frau wartet draussen.» Der arme Hans liess sofort seine Karten fallen, stand auf und griff nach Hut und Mantel. All' unser Zuредen, das Spiel doch fortzusetzen, nützte nichts. «Nein nein, ich muss fort», meinte Hans, «sonst erleb' ich was!» Vor lauter Eile vergass er noch, sich von uns zu verabschieden. — «Der arme Kerl!» meinte ich. «Ja, er ist eine arme Haut», sagte Fritz. «Seine Frau macht ihm das Leben zur Hölle... Mich schauert, wenn ich daran denke, dass bei einem Haar mich dieses Schicksal ereilt hätte.» «Wirklich?» sagte ich. «Jawohl», gab Fritz zur Antwort. «Wenn ich nicht ein so schlechter Tänzer wäre, so hätte Emmy, Hansens Frau, mich geheiratet. Doch ich will dir das der Reihe nach erzählen.

Also Hans und ich besuchten zusammen den gleichen Tanzkurs. Dieser fand im Vereinssaal eines am Kleinbasler Rheinufer gelegenen Restaurants statt. Vor Beginn der Tanzstunden wurden jeweils die überflüssigen Stühle längs den Wänden des Saales aufeinanderge-

stell... Unter den Kursbesucherinnen befand sich Emmy, Hansens nachmalige Frau. Emmy war ein hübsches Mädchen und ich verliebte mich bald sterblich in sie. Meine schüchterne Werbung wurde von dem jungen Mädchen gut aufgenommen, wenigstens tanzte Emmy, wenn Damenwahl war, immer mit mir... Eines abends, als ich wieder einmal mit ihr zusammen tanzte, war ich drauf und dran, den entscheidenden Schritt zu tun. Die melancholischen Töne eines Tangos klangen durch den Saal. Draussen floss majestatisch der Rhein, in dessen Wasser sich die gelbe Scheibe des Mondes spiegelte. Alles war wie geschaffen dazu, um den sentimental Kerl, der ich damals war, in die Falle zu locken. Eben wollte ich den Mund öffnen, um Emmy, die ihr Köpfchen träumerisch an meine Schulter angelehnt hatte, meine Liebe zu gestehen — da stolperte ich und flog, meine Tänzerin fahren lassend, mitten in die aufgesichteten Stühle hinein, die mit einem furchtbaren Gepolter in den Saal hineinflogen. Emmy bekam beinahe einen Schlag vor Schrecken. Ich aber meinte zum grossen Gelächter der übrigen Kursteilnehmer: «Man kann nie wissen, zu was es gut ist!» Diesen Spruch machte man damals bei allen möglichen und unmöglichen Gelegen-

K. Bänziger



Eine schillernde Ode an die Frau:

«Wenn heitere Reden sie begleiten,
Dann fliesst die Arbeit munter fort.

VON Heute

heiten, so wie man heute sagt: «Au dä Bart!»

Von da an tanzte Emmy nie mehr mit mir. Sie machte sich an Hans heran, der sich bald darauf mit ihr verlobte.

Und die Moral von der Geschicht:
Man kann nie wissen, zu was es gut ist!

John Niep

Philosophie in der Mode

Sophisticated heisst sophistisch. Das ist soviel wie falschgründig, trugschlüssig. Es ist eine Angelegenheit für Philosophen und es ist kein Lob, Sophist zu heissen. Heute aber ist Sophisticated grosse Mode in USA. Geschlitzte Röcke, ausgeschnittene Leibchen, Schleiergewänder, alles ist sophisticated. Sophisticated ist jedes Kleid, in dem man angezogen ist und ausgezogen aussieht.

E. H.

Erlauschtes

Komme zufällig eines Tages bei unserem Bäcker vorbei. Der gute Mann, Kategorie Schwergewicht, unterhält sich eben mit seiner Frau über Kunst. Ich höre eben noch den Schluss der Verhandlung:

Er: «Und en sonen Schmarre wotsch du chaufe?»

Sie (kurz und energisch): «Ja, du häsch es immer eso gha; du bisch halt nöd für Kunscht, nur für Prosal.» Pineiss

Erziehung von heute

Lehrerin zu den Kindern: «Ihr sollt euch nie mehr als wie drei Sachen zu Weihnachten wünschen.»

Max zu Hause: «Gäll Mueter, das gaht doch d' Lehreri en cheibe Dräck a, wänn ich meh als drü Sache uf d' Wienacht wott?»

Mutter: «Selbstverständlich mein Kind!»

ll

Unser Heidi

Ich drücke Sardellenbutter aus der Tube. Da ruft die kleine Heidi: «Götti, Wurm usdrücke!» Ich streiche die Sardellenbutter aufs Brot und sie bedauert: «Götti Wurm kaputt gmacht!» Ich besitze kaum mehr den Mut, in diesen zerdrückten und zerstrichenen «Wurm hineinzubeissen, als sie zum dritten Mal das Stimmchen erhebt: «Götti, i au Wurm ha!»

Ch. T.

Ueber- listet

Als Sophiechen noch ganz klein war, war sie ein furchtbarer Schreihals. Mama las eben den neuesten Roman und wollte sich nicht stören lassen. Darum sagte sie zu mir: «Geh doch ins Schlafzimmer und sag: «Gib dir kei Müeh, d'Mama isch nit do!»

Das half!

E. H.

Althaus

**Ist die Kälte
noch so bissig
mit Hamol
nie Hände rissig**

hamol -Crème,
der beste Kälte-Schutz



*Nur Ovomaltine
schafft Ovomaltine-Erfolge*

Guet Nacht am sächsi, jetz
hanig d'Ovomaltine vergässe
Adie Skimeisterschaft!

Reklame Ist Energie, verwende sie!

Der englische Tropenarzt Dr. Richard

erkannte in einigen exotischen Pflanzen ein pharmakologisch überaus wirksames Kräftigungsmittel der Sexualsphäre bei Neurasthenie, vorzeitiger Impotenz und Schwächezuständen, hervorgerufen durch geistige Arbeiten, körperliche Anstrengungen, Exesse usw. Die aus diesen Pflanzen hergestellten Regenerationspills Dr. RICHARD sind ein ganz hervorragendes Kräftigungsmittel, das zu nachhaltigem Erfolg führt. Preis pro Dose à 120 Pillen Fr. 5.—. Verkauf und Versand durch den Alleinfabrikanten Dr. B R U N N E R: Paradiesvogel-Apotheke, ZÜRICH 1, Limmatquai 110. Verlangen Sie Gratisprospekt.

Löwen-Garage Zürich

G. VELTIN im Zentrum der Stadt, Löwenstrasse 11/17 TELEFON 53.929
Tag- und Nachbetrieb - Einstellen, Waschen, Schmieren - Reparaturen
Wagen werden auf Wunsch abgeholt und zugestellt — Einzelboxen



Champagne
MAULER